

# Boeing B-52H Stratofortress



*Diese B-52H der 2nd BW gehört zur Air Force Reserve der USAF.*

Die B-52 wurde als Strahlbomber für die weltweiten Einsätze des SAC (Strategic Air Command) und Nachfolger der B-50 entwickelt.

Erste Entwürfe der XB-52 wurden bereits am 21. Oktober 1948 der USAF vorgestellt. Es handelte sich damals noch um einen Bomber mit T35-Propellerturbinen mit einer Leistung von 8.900 PS. Die USAF wünschte sich allerdings einen Bomber mit den JT3-Strahltriebwerken (militärische Bezeichnung J57) von Pratt & Whitney, die damals entwickelt wurden. Boeing modifizierte 1949 seinen Entwurf zu einem mit acht Strahl-

triebwerken ausgerüsteten Langstreckenbomber.

Es wurde ein Auftrag über zwei Prototypen, einer XB-52 (s/n 49-0230) und einer YB-52 (s/n 49-0231) erteilt. Die XB-52 hatte am 29. November 1951 unter größter Geheimhaltung ihren Roll-out. Am 15. März 1952 folgte die YB-52, die am 15. April 1952 ihren Erstflug mit A.M. „Tex“ Johnston und Oberstleutnant Guy M. Townsend im Cockpit absolvierte. Nach mehreren Verbesserungen startete die XB-52 am 2. Oktober 1952 zu ihrem Erstflug.

Neben den zwei Prototypen wurden noch drei B-52A zur Erprobung eingesetzt. Die erste B-52A absolvierte am 5. August 1954 ihren Erstflug.

Zunächst wurden zehn B-52A und 40 B-52B bestellt. 27 der B-52B wurden als RB-52B fertig gestellt und kamen als Aufklärer zum Einsatz. Sie wurden jedoch bereits Ende 1956 wieder ausgemustert.

## INFO

► Eigentlich sollte die B-52 schon längst außer Dienst gestellt sein. Doch die USAF kann auf dieses bewährte Flugzeug nicht verzichten. Die B-52 wird zwei ihrer Nachfolgemuster wohl überleben. Der Erstflug einer B-52H erfolgte im Jahr 1961. Geplante Außerdienststellung der letzten B-52H ist das Jahr 2044.

Als erster Einsatzverband erhielt das 93rd BW in Castle AFB die B-52.

Als nächste Version folgte die B-52C. Bei ihr wurde die maximale Startmasse auf 203.850 kg erhöht. Ausgerüstet wurde die B-52C mit dem ASQ-48(V). Es bestand aus dem Zielradar ASB-15 unter dem Bug und dem nach vorne gerichteten Navigationsradar.

Der Waffenstand im Heck verfügte über vier 12,7-mm-MGs. Von dieser Version wurden 35 Flugzeuge gebaut. Die B-52D war die Langstreckenversion der B-52C. Die Produktion umfasste 170 Flugzeuge. Der Erstflug der B-52E erfolgte am 3. Oktober 1957. Auch bei ihr wurde hauptsächlich die Elektronik auf den neuesten Stand gebracht. Neben dem Navigations- und Zielradar ASQ-38(V) gehörte zur Ausrüstung noch ein ASB-4A Radar, ein APN-89-Doppler, eine Radarkamera von General Electric und ein Kollsman-Astro-Kompass. 100 B-52E verließen die Produktionshallen. Die B-52F wurden von neuen J57-

F-43WB Strahltriebwerken mit einen Standschub von 6.230 kp angetrieben. Dadurch mussten auch neue Triebwerksgondeln angebaut werden. Die B-52F flog erstmals am 6. Mai 1958. Boeing lieferte 89 B-52F aus.

### DIE NEUE B-52G

Die einzige äußerliche Änderung bei der B-52G war das um 2,50m verkürzte Seitenleitwerk. Die Zelle wurde vollständig neu überarbeitet. Sie verfügte über die größten Integraltanks, die bis zu diesem Zeitpunkt in Serie gefertigt wurden. Dadurch erhöhte sich die Treibstoffkapazität von 134.379 Liter auf 176.054 Liter.

Die Heckwaffe konnte jetzt über eine Zielverfolgungsantenne ferngesteuert werden – der Bordschütze war nun auch im Cockpit. Im Heck befand sich der Radarwarnempfänger APR-25 und der Störsender ALQ-117. Der Einbau dieser Anlage machte eine Verlängerung



*Eine B-52H wird auf der Hickam AFB auf Hawaii für den Start vorbereitet.*

# Boeing B-52H Stratofortress



*Drei Bomber im Einsatz bei der USAF. Vorne eine B-2A, in der Mitte eine B-52H und hinten eine B-1B.*

des Hecks um 1,02 m notwendig. Auch der Bug wurde um 30 cm verlängert. Somit hatte die B-52G eine Gesamtlänge von 49,04 m. Ab der G-Version kamen noch verbesserte Schleudersitze zum Einbau. An zwei Außenlastenträgern unter den inneren Tragflächen bestand nun die Möglichkeit, zwei Luft-Boden-Lenkflugkörper AGM-28 Hound Dog von North American mitzuführen.

Zur Selbstverteidigung standen vier Luftverteidigungs-Lenkflugkörper McDonnell ADM-20 Quail zur Verfügung.

30 B-52G wurden für die Mitnahme von Harpoon-Anti-Schiff-Lenk Waffen ausgerüstet. Der Jungfernflug der B-52G

fand am 27. Oktober 1958 statt. Ab Februar 1959 erfolgte die Auslieferung an das SAC, die im Januar 1961 abgeschlossen wurde. Die B-52G war mit 193 Einheiten die am meisten gebaute Version der B-52. Sie blieb bis 1994 im Einsatz. Von den 102 gebauten B-52H fliegen heute noch immer 94 Einheiten.

Die H-Version wurde unter anderem für den Einsatz der luftgestützten ballistischen Rakete (ALBM) von Douglas, der GAM-87A Skybolt entwickelt. Anfang 1963 wurde dieses Programm jedoch gestrichen. Bei der letzten gebauten B-52 handelte es sich um eine B-52H, die am 22. Juni 1962 aus der Halle rollte. Anstelle der vier MGs im Heck

kam bei der B-52H eine 20 mm Vulcan Revolverkanone mit 1.200 Schuss zum Einbau. Im Juli 1962 flog eine B-52H von Seymour Johnson AFB nonstop über die Bermudas, Grönland, Alaska, Kalifornien und Florida zurück zum Heimatstützpunkt. **Die dabei zurückgelegte Entfernung betrug 18.140 km.**

### MARSCHFLUGKÖRPER

Dieser Rekord wurde 25 Jahre lang nicht überboten. Die B-52H werden ständig mit den neusten elektronischen Geräten modifiziert und auch bei der Bewaffnung up-to-date gehalten. Mitte der Siebzigerjahre wurden strukturelle Verstärkungen durchgeführt und die Flugzeuge erhielten eine verbesserte Avionik, für Tiefflugeinsätze bei Nacht und schlechtem Wetter kam das elektro-optische Sichtsystem ALQ-151 zum Einbau. Ebenfalls erhielten die Maschinen Geräte für elektronische Gegenmaßnahmen (ECM). Seit den Achtzigerjahren können 20 AGM-86-Marschflugkörper mitgeführt werden. Mitte der Achtzigerjahre begann der Einbau von drehbaren Werfern im Waffenschacht. (CSRL – Common Strategic Rotary Launcher). Die erste mit CSRL ausgerüstete B-52H flog im September 1985. Die Umrüstung wurde im August 1993 abgeschlossen. Ab 1991 besteht auch die Möglichkeit die Stealth-Version der AGM-86 die AGM-129A einzusetzen.

Ein Programm zum Wechsel der Triebwerke steht an, wurde aber noch

nicht ausgeführt. Insgesamt verließen 744 B-52 die Fertigung bei Boeing. Niemand hätte beim Erstflug der YB-52 geglaubt, dass die B-52 sich 54 Jahre später immer noch im Einsatz bei der USAF befinden würde und nach heutiger Planung **bis zum Jahr 2044** noch 62 B-52H bei den Einsatzgeschwadern verbleiben werden. ■

### TECHNISCHE DATEN: B-52G

Hersteller:	Boeing, USA
Verwendung:	strategischer Bomber
Besatzung:	6
Triebwerk:	Acht Zweiwellen-Turbofan-Triebwerke Pratt & Whitney J57-43WB mit je 61,1 kN (6.230 kp)
Standeschub und Wassereinspritzung	
Abmessungen und Leistungen:	
Länge:	49,05 m
Höhe:	12,40 m
Spannweite:	56,39 m
Flügelfläche:	371,60 m <sup>2</sup>
Rüstmasse:	84.000 kg
maximale Startmasse:	221.357 kg
Tankinhalt:	141.612 kg
Höchstgeschwindigkeit	
– im Tiefflug:	676 km/h
– in großer Höhe:	957 km/h
Dienstgipfelhöhe:	12.190 m
Reichweite ohne Luftbetankung:	12.070 km
Startrollstrecke	2.900 m
Landestrecke	
– mit Bremschirm:	900 m
– ohne Bremschirm:	2.970 m
Bewaffnung:	20 Marschflugkörper AGM-86, zwei 20-mm-Revolverkanonen M61A1 mit 1.200 Schuss als Defensivbewaffnung im ferngesteuerten Heckstand
Erstflug:	26. Oktober 1958